

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1933

47 (16.2.1933)

Bezugspreise:

Monatlich RM. 2,10, aus Postauftrag RM. 2,20, aus Fernauftrag RM. 2,50...

Beilagen:

Der Arbeiter im Betrieb, Der junge Reichskämpfer, Der deutsche Mittelstand...

Sonderblätter:

Der Reichskämpfer, Der deutsche Arbeiter, Der deutsche Bauer...

Der Führer

Das badische Kampfblatt für nationalsozialistische Politik und deutsche Kultur. Herausgeber: Robert Wagner, M. d. L. HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN

Anzeigenpreise:

Die gebogenen Millimeterzettel im Anzeigenteil 15 Pf., (Grosz) 20 Pf., kleine Anzeigen und Sammelanzeigen 1 mm Seite 3 Pf....

Verlag:

Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 123, Fernsprecher Nr. 7930, Telefondienst: Karlsruhe Nr. 2993...

Hitlers Antwort an die Mainlinie-Strategen

Eine vernichtende Abfuhr für den Staatspräsidenten Dr. Volz und die Zentrumsparlei - Die Übertragung der Kanzlerrede durch Sabotageakt gestört

Stuttgart, 15. Febr. Im Rahmen seines Wahlkampfzuges durch ganz Deutschland sprach heute abend Reichskanzler Hitler in der Stadthalle zu Stuttgart...

lang mit ihm verbinden (Stürmische Zustimmung). Wir hätten auch die Möglichkeit zu taktischen Zusammengehören mit dem Marxismus gehabt...

ein Akt des freien Willens der deutschen Nation, oder war das nicht ein Akt der Ueber-rumpelung des freien Willens der deutschen Nation? (Lebhafte Zustimmung.)

ge Regierung brauchte nur die Methode gegen die Presse wortwörtlich zu wiederholen, die in den 14 Jahren gegen unsere Presse angewandt worden sind...

Um den Zuhörerraum in der Stadthalle zogen sich große Inzestruktionen: „Für die deutsche Nation - Gegen internationalen Volksverrat“...

Das Zusammenwirken des Zentrums mit dem Marxismus hat sich schon mitten im Kriege als verhängnisvoll erwiesen und nicht die Friedensbereitschaft unserer Gegner gestärkt...

Wir hat man das Neben verboten, unsere Versammlungen hat man verboten, unseren jungen Parteigenossen hat man die braunen Hemden ausgezogen.

Nun sagt Staatspräsident Volz, das Christentum und der katholische Glaube werde durch uns bedroht. Auch hier werden wir ehrlich handeln. Ich rede nicht nur von Christentum, nein, ich bekenne auch, daß ich mich niemals verbinden werde...

Ein Sabotage-Akt der schwarzen roten Bundesgenossen

Stuttgart, 15. Febr. Etwa um 21.15 Uhr trat in der Kundfunkübertragung der Rede des Reichskanzlers aus der Stadthalle aus dem Sender Mühlacker plötzlich eine Unterbrechung ein...

Die polizeiliche Untersuchung hat ergeben, daß die Kabelleitung zwischen der Stadthalle und dem Stuttgarter Telegraphenamtsamt...

Wir wollen unsere Kultur wieder mit christlichem Geist erfüllen, nicht nur in der Theorie, nein, ausbrennen wollen wir die Feindeserscheinungen unseres Theaters, unserer Literatur (Weißfall)...

Oeffentliche Kundgebung

am Donnerstag, den 16. Februar 1933, abends 8,15 Uhr in der großen Festhalle Karlsruhe

Es spricht: Bg. Regierungsrat Dr. Müller, M. d. L., Alsfeld (Hessen) über:

„Kaus mit den Parteibuch-Beamten!“

Berufsbeamtentum ist unsere Forderung! (Beamte, Beamtenanwärter, Angehörige und Hinterbliebene werden hierzu besonders eingeladen.) Eintritt: 30 Pf.

Bg. Dr. Müller ist Verfasser des Buches: Nationalsozialismus und Berufsbeamtentum!

Aufmarsch der SA, SS. und NSD. um 19 Uhr ab Schlossplatz über Waldhornstraße, Kaiserstraße, Karl-Friedrichstraße, Stresemannplatz, Festhalle.

Nat. Soz. Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) Kreis Karlsruhe

Die andere Seite hatte ja Gelegenheit, 14 Jahre hindurch ihr Können zu beweisen. Diese vierzehn Jahre wird aber die Geschichte nicht als Jahre des Glücks und des Segens unseres Volkes bezeichnen...

Wir wollen unsere Kultur wieder mit christlichem Geist erfüllen, nicht nur in der Theorie, nein, ausbrennen wollen wir die Feindeserscheinungen unseres Theaters, unserer Literatur (Weißfall)...

In 14 Jahren habt ihr eure Unfähigkeit demonstriert, vom Versailler Vertrag ab über die verschiedenen Abkommen bis zum Dawes- und Youngplan. Für diesen Plan ist auch Herr Volz eingetreten...

(Fortsetzung auf Seite 2)

Die Aufräumungsarbeiten in Neunkirchen

Noch 5 Tote geborgen
Neunkirchen, 15. Febr. Die Aufräumungsarbeiten wurden auch am Dienstag mit aller Energie weitergeführt. Von den 12 Vermissten konnten noch am Vormittag fünf als Leichen geborgen werden, die zusammen mit den übrigen Toten am Nachmittag im Rahmen der großen Trauerfeier beerdigt wurden. Die Saarbrücker Straße ist nahezu vollständig geräumt. Man ist zur Zeit mit dem Abbruch der am schwersten beschädigten Häuser beschäftigt. In phantastischen Formen ragen nur noch die Ueberreste der Benzolbehälter und Gasometer hervor. Der ausgeblühte Kondensator droht einzustürzen, so daß gewisse Absperzungen unvermeidlich sind.
An der Trauerfeier nahm als Vertreter des Kaisers General Graf Kageneck teil.



Der Sieger im Ski-Marathonlauf bei den FIS-Meinen. Saarinen-Finnland gewann in Innsbruck den 50-Kilometer-Ski-Lauf mit 4 Stunden 13 Minuten 49,2 Sekunden vor Utterström-Schweden.

Riesenpleite einer amerikanischen Bank

650 Millionen Dollar Spargelder betroffen

Detroit, 15. Febr. Der Gouverneur des Staates Michigan hat nach einer Besprechung mit führenden Staatsbankiers ein zunächst achtstündiges Bankemoratorium für den reichen Industriestaat Michigan verkündet. Von dem Moratorium werden allein in der Stadt Detroit über 650 Millionen Dollar Spargelder betroffen. Die Maßnahme des Gouverneurs ist auf Zahlungsschwierigkeiten der Union Guardian Trust Co. zurückzuführen, deren Zusammenbruch den Bankrott unzähliger Privatbanken verursachen würde. Wie verlautet, ist Eitel Ford Hauptaktionär der Union Guardian Trust Co.
Der Bankzusammenbruch in Michigan, dem größten Industriestaat der Vereinigten Staaten, erweist sich als ein Ereignis von größter wirtschaftlicher Tragweite.

In Washington traten unter Vorsitz Hoover und des Handelssekretärs Mills der Gouverneur der Federal Reservebank, Harrison, und Eugene Meyer, der Direktor des Federal Reserveboards zusammen, um zu beraten, wie der völlige Zusammenbruch des Bankensystems von Michigan zu verhindern ist. Das Schicksal, das Federal Reserveboard und die Finanzrekonstruktion-Corporation sollen zu diesem Zweck zusammenarbeiten.

In Detroit herrscht im Geldverkehr völlige Wirrwarr. In ganz Michigan hat die Bevölkerung zwar noch bis zum Wochenende Kleingeld. Die Annahme von Scheck wird aber allgemein verweigert. In den Theatern, Kinos und Restaurants häufen sich große Summen an. Ein großes Aufgebot von Polizei bewacht daher die Kassen der Banken und Theater. Die Federal Reservebank in Chicago sandte unter großer Bedeckung durch Detektive für 20 Millionen Dollar Gold nach Detroit. Die Staatskasse in Detroit und die Stadtkasse waren am Mittwoch nicht in der Lage, die fälligen Löhne und Gehälter zu bezahlen.

Außer im nördlichen Staatsteil haben in Michigan sämtliche Banken geschlossen. Der Gouverneur von Michigan gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Bundesregierung das Bankensystem des Staates Michigan retten werde. Auf Grund des Finanzrekonstruktionsact wa-

ren 308 Banken und Sparkassen in Michigan gestürzt worden.

Der Zusammenbruch der Banken in Detroit ist, wie jetzt bekannt wird, darauf zurückzuführen, daß Ford sich weigerte, Kredite von der Finanzrekonstruktion anzunehmen zu lassen, um die Union Guardian-Bank zu retten. Die anderen Großkunden der Bank, darunter die General Motors, hatten im Gegensatz zu Ford die Aufnahme weiterer Kredite gebilligt. Ford zog jedoch sein Guthaben in Höhe von 7 1/2 Millionen Dollar zurück. Das hat einschlagend zur Zahlungseinstellung geführt. Gleichzeitig mit den Banken erklärten die Gas-, Licht- und Elektrizitätsgesellschaften ein achtstündiges Moratorium.
An der Börse waren scharfe Kursabfälle zu verzeichnen.

Schweres Grubenunglück

Zehn Bergleute verschüttet

Hindenburg, 15. Febr. Am Dienstag gegen 21 Uhr ging auf der Königin-Luise-Grube in Hindenburg ein Pfeiler auf der 240-Meter-Sohle zu Bruch. Zehn Bergleute wurden verschüttet. Die Rettungsarbeiten sind sofort aufgenommen worden.

Aufnahme der Rettungsarbeiten Die Bergleute geben Lebenszeichen

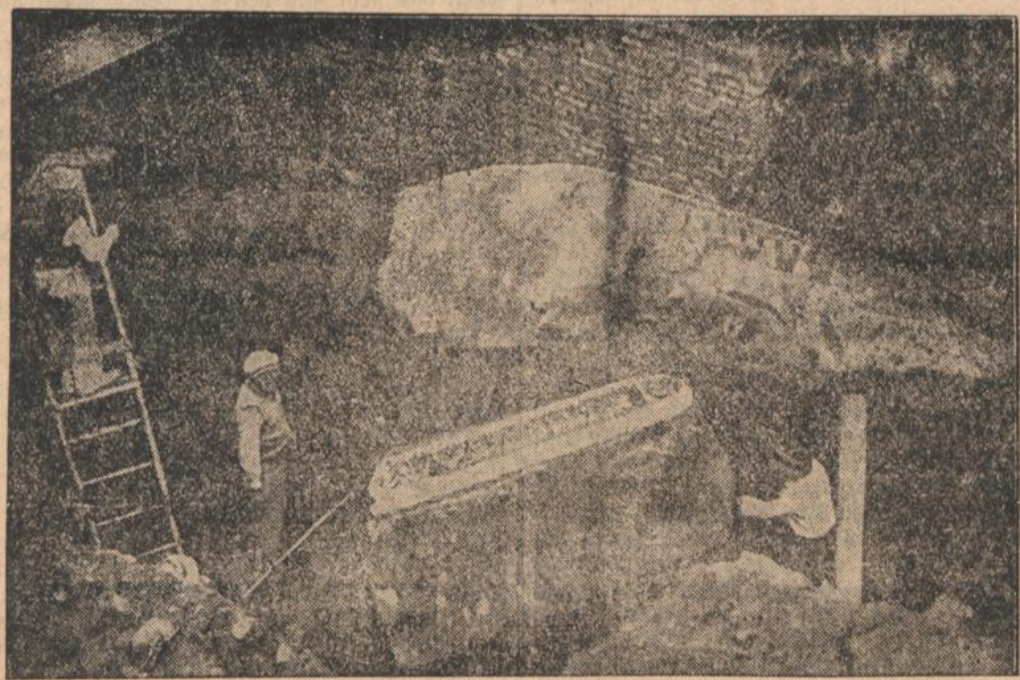
Das Oberbergamt Breslau teilt zu dem PfeilerEinsturz auf der Königin-Luise-Grube bei Hindenburg mit: Dienstag abend gegen 8 Uhr sind auf der Königin-Luise-Grube Ditzfeld in Hindenburg durch einen Gebirgserschlag im Pochamer-Flöz zehn Bergleute verschüttet worden. Die Rettungsarbeiten haben sofort eingeleitet. Bis Mitternacht ist ein Mann, der anscheinend nicht lebensgefährlich verletzt ist, halb freigelegt worden. Eine Anzahl weiterer Leute gibt von einer anderen Stelle aus Lebenszeichen. An ihrer Bergung wird mit allen Kräften gearbeitet. Man hofft, wenn sich die Verhältnisse nicht sehr verschlimmern, spätestens in einem Tage bei ihnen zu sein.
Nach den letzten Meldungen sind in den frühen Morgenstunden des Mittwoch zwei von den verschütteten zehn Bergleuten lebend geborgen worden.

Nähere Einzelheiten

An dem Pfeiler waren die zehn verschütteten Bergleute befestigt, und zwar auf der Seite, die zu einer an der Grenze nach Ostpreußen endenden toten Strecke führt. Die Rettungsarbeiten gestalten sich sehr schwierig, weil bei der Bergung der zusammengefallenen Gesteinsmassen sehr vorsichtig zu Werke gegangen werden muß, um weiteres Nachstürzen zu vermeiden. Die zehn verunglückten Bergleute stammen sämtlich aus Zabrze. Geborgen ist bisher der Füller Julius Groß, der Wagenführer Thomas Burek und der Häuer Alfons Schevella. Mit einem Teil der Verschütteten stehen die Rettungsmanuskraften durch Klopfzeichen in Verbindung, doch ist es bis Mittwoch mittag nicht gelungen, an sie heranzukommen. Zur Zeit weilen Beamte des Oberbergamtes Breslau und der Grubenleitung an der Unglücksstelle, um über die Rettungsmaßnahmen schlüssig zu werden.

Das große Los gezogen

Berlin, 15. Febr. In der heutigen Vormittagsziehung der Preussisch-Sächsischen Klassenlotterie fiel der Hauptgewinn von M. 500 000 auf Nr. 387 374. Das Glückslos wird in der ersten Abteilung in der Provinz Brandenburg, in der zweiten Abteilung in Berlin gespielt, und zwar in beiden Abteilungen in Achteln.



Die neuesten Ausgrabungen in Rom. Bei den von Mussolini angeregten neuen Ausgrabungen in Rom sind kürzlich auf dem Forum Cesaro besonders wertvolle Schätze der Antike ans Tageslicht gefördert worden. Man hat die noch gut erhaltenen Ueberreste des Tempels der Venus gefunden, den man in seinem ursprünglichen Zustand wieder herzustellen hofft. Das Bild zeigt Teile des gewaltigen Tempelbaues bei den Ausgrabungen.



Fluggengabsturz auf einen Baum. Bei einem Rundflug über München stürzte der Aufsteiner Flieger Reich mit seinem Sportflugzeug über einem Garten-Restaurant ab. Die Maschine blieb in den Ästen des Gartens hängen, die beiden Insassen kamen mit dem Schrecken davon.

N.S.-Funk

Bei Stauwerksarbeiten in der Nähe von Granada ereignete sich ein schwerer Unglücksfall durch einen ErdbEinsturz in die Wasserkammer. Sechs Arbeiter wurden unter dem Gewicht von 500 Tonnen Erde begraben und fanden dabei den Tod.

Die Dienstagssitzung des sächsischen Landtages wurde von dem Präsidenten Dr. Eckardt mit einer Gedächtnisrede für die Opfer der Explosion von Neunkirchen eingeleitet. Die Ministerialgebäude und das Landtagsgebäude hatten ebenso wie das Rathaus und andere städtischen Gebäude Halbmaße gestraucht.

Am Montag früh erschienen etwa 2000 Eisenbahnarbeiter vor dem Gebäude der Eisenbahndirektion in Klausenburg, unterbrachen die Telefonleitungen und forderten die Erfüllung einer Reihe sozialer Maßnahmen.

Die große Fluggenghalle auf dem Flugplatz Rooseveltfeld auf Long-Island ist durch ein Großfeuer vernichtet worden. Dabei verbrannten neun wertvolle Amphibien-Fluggzeuge und mehrere Leerflugzeuge. Die Ursache des Brandes ist in Verbindung mit Calcium-Fackeln zu suchen. Der Schaden ist beträchtlich, doch soll er größtenteils durch Versicherung gedeckt sein.

Der russische Flieger Wodopjanow, der in Begleitung eines Mechanikers vor einigen Tagen zu einem Flug Moskau-Kamschatka aufgestiegen war, hat hinter dem Baikalsee einen schweren Unfall erlitten. Das Flugzeug wurde getrimmert. Der Mechaniker ist getötet worden. Wodopjanow hat schwere Verletzungen erlitten. Aus Irkutsk ist ein Hilfsflugzeug entsandt worden.

Vor der Uebergabe von drei japanischen Ultimaten an China

London, 15. Febr. Die japanische Gesandtschaft in Peking bestätigt englischen Meldungen zufolge, daß drei japanische Ultimaten vorbereitet worden sind, in denen der Rückzug der chinesischen Truppen aus der Provinz Jehol innerhalb einer bestimmten Frist gefordert wird. Bei Nichterfüllung der Ultimaten würden die mandchurischen und japanischen Truppen mit militärischen Operationen großen Ausmaßes beginnen. Es handele sich um ein zehnen um folgende Ultimaten:

1. der japanischen Regierung an die chinesische Regierung,
2. der mandchurischen Regierung an den chinesischen Befehlshaber in Jehol, General Tangjulin,
3. des japanischen Oberbefehlshabers in der Mandschurei, General Ruto, an Marschall Tschanghueliang.

Marschall Tschanghueliang erklärte, daß die japanischen Ultimaten nicht beachtet werden würden. In demselben Sinne äußerte sich der chinesische geschäftsführende Ministerpräsident Sung, die Ultimaten würden abgelehnt werden. Die chinesische Armee werde bis zum letzten Blutstropfen kämpfen.

Der Hamburger Gattenmörder zum Tode verurteilt

Hamburg, 15. Febr. Das Hamburger Schwurgericht verurteilte am Mittwoch das Urteil in dem Hamburger Gattenmordprozess. Der Kellerer Heinrich Gundlach, der am 15. Juni v. J. seine Ehefrau durch fünf Revolvergeschosse tödlich verletzt hatte, wurde wegen Mordes zum Tode verurteilt. Außerdem wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit aberkannt.

Fürchterliche Familientragödie

Drei Tote

Berlin, 15. Febr. Am Dienstag gegen 17,30 Uhr drang die Kriminalpolizei in die Wohnung der Familie Jaap in der Rosa-Luxemburg-Straße 134 in Reinickendorf ein. Dort bot sich den Beamten ein gräßlicher Anblick. Die Ehefrau Jaap lag mit durchschnittenen Adern am Boden, der elfjährige Knabe war an der Tür aufgehängt. Der 1/2-Jahre alte Bert war ebenfalls aufgehängt worden und hatte außerdem noch einen Herzstich. Der Ehemann selbst wurde mit durchschnittenen Pulsadern und erhängt im Badezimmer aufgefunden. Es wird angenommen, daß der Ehemann Jaap, der Büroangestellter gewesen war, aus wirtschaftlicher Not seine Familie getötet hat. Man hat bei ihm einen verfallenen Pfandbüchse vorgefunden.

12 Todesopfer wegen schlechten Alkohols

Budapest, 15. Febr. Nach einer Meldung aus Szegedin bewirkte in dem Walde bei Sandorfalva der Landwirt Stephan Remet, der sich auch mit dem Destillieren von Alkohol beschäftigt, eine Reihe von Holzladern und Tagelöhnern im Walde mit seinem Erzeugnis, um ihnen Lust zum Ankauf zu machen. Nach dem Genuß des offenbar nicht einwandfreien Alkohols wurde eine große Anzahl der Leute unwohl und mußte in das Szegediner Krankenhaus gebracht werden. Hier sind bisher 12 gestorben, während 13 in bedenklichem Zustand liegen.

Eisenbahnunglück bei Moskau

8 Tote

Moskau, 15. Febr. Wie aus Moskau gemeldet wird, sind bei einem Eisenbahnunglück bei Moskau in der Nähe des Bahnhofes Sortirowitschnaja acht Personen, darunter mehrere Beamte, ums Leben gekommen. Außer dem wurden zahlreiche Personen teils schwer, teils leichter verletzt. Die DSW. hat mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Ein Anrebeherd beseitigt

Schließung eines marxistischen Arbeitsdienstlagers

Braunschweig, 15. Febr. (Sig. Drahtmeldung.) Wie das braunschweigische Staatsministerium mitteilt, haben nach amtlichen Berichten sowie Befundungen von Augenzeugen die Insassen des im Landshutheim des weltlichen Elternbundes in Wolfshagen eingerich-

Die Note der Ostmark

Der zweite Vortragsabend im Studentenhaus

Im Rahmen der Ostmarkenreden, die im Studentenhaus von Rektor, Senat und der Studentenschaft der Technischen Hochschule veranstaltet werden...

Der zweite Redner des Abends, der frühere polen Kamerad Dr. Hoffmeister, machte interessante mehr- und bevölkerungs- politische Ausführungen...

Gaubefehl Januar 1933

Es melden: Ortsgruppe Steinach 25 neue Führer-Leser, Ortsgruppe Hornberg 40 neue Führer-Leser. Sieg Heil! Nachmachen! An die Arbeit! Alles befehligt sich am Preis-ausdrehen! Letzter Termin 11. März 1933!

Größer Witz-Reicht-Tend im "Eintracht-Saal" Am Abend der Freundschaft, des Wohlwollens, des Humors! Samstag, den 25. Februar 1933, abends 8 Uhr...

Es machen diesmal nochmals auf den heute Abend 8 Uhr im Vortragssaal des Württembergischen Konservatoriums...

Nedner aus, wenn heute die gesamte Reichswehr an der Ostgrenze stünde, dann würden hinter jedem Kilometer nur 16 Soldaten stehen...

Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe

Dieser Tage hielt der Artilleriebund im Goldenen Adler bei Kamerad Borr seine diesjährige Generalversammlung ab, welche sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte...

Dieses vollbringen wir, wenn wir den Glauben an Gott und alles Gute, aber auch den Glauben an die baldige Wiederauferstehung...

Dieses sind wir unseren gefallenen Kameraden die ihr Herzblut für des Vaterlandes Sicherheit und Ehre vergossen haben...

Zu Punkt Neuwahl der ausstehenden Verwaltungsratsmitglieder wurde von Kamerad Schwarz der Antrag gestellt, die ausstehenden Verwaltungsratsmitglieder per Affirmation wieder zu wählen...

Anschließend fand noch ein gemüthliches Beisammensein statt, welches die Kameraden in altgewohnter Weise noch einige Stunden in feuchtfröhlicher Stimmung zusammenhielt.

5. Generalversammlung des Reichsbahn-Turn- u. Sportvereins Karlsruhe

Festimmung über eine Generalversammlung! Selten lassen die Tagesordnungen der Jahresversammlungen festliche Stimmungen

aufkommen. Wenn die diesjährige Generalversammlung des Reichsbahn-Turn- und Sportvereins darin eine Ausnahme machte...

Der Vorsitzende, Kamerad Schröder, begrüßte die erschienenen Kameraden in herzlichster Weise, besonders galt sein Gruß den Alt-Veteranen...

Mit dem Dank für das zahlreiche Erscheinen gab er der Hoffnung Ausdruck, daß sich die Beratungen in ruhiger Weise, getragen von gegenseitiger Achtung und kameradschaftlichem Vertrauen...

Wundergütig wie diese Berichte, war auch der Kassenbericht. Unter Berücksichtigung, daß die Sportplatzbeschaffung sich natürlich finanziell auch in diesem Geschäftsjahr noch auswirken muß...

Alles in Allem! Bewiesen ist, daß die Arbeit der fünf Jahre an den Mitgliedern des NSV nicht vergeblich war. Die Erfolge der letzten Jahre sollen nur schlichter Anlaß sein...

Unterstützt die NSVD-Bibliothek!

Der Appell an die ewigen deutschen Charaktere und ein gerechter Sozialismus im Staate macht den deutschen Arbeiter zum heroischen Volksgenossen! Von jener Volkshöhe, die einstens Deutschlands treueste Söhne sein werden...

Schenkt dem deutschen Arbeiter gute Bücher Mit diesem Mahnruf wendet sich die NSVD (Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation) Ortsgruppe Karlsruhe, Karlsruhe 29a...

Seid gute Geister! NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

garantiert wird. Deshalb: Unterstützt die NSVD-Bibliothek! Schenkt dem deutschen Arbeiter gute Bücher! Die Bücher werden gegen ausgesetzten Ausweis gern abgeholt...

Am Schwarzen Brett

Ortsgruppe Karlsruhe Ost Gasthof „Zum Frankfurter Hof“, Durlacher Allee 24, ist Verkehrslokal der NSVD-Ortsgruppe Karlsruhe-Ost.

Alle Rundgebungen und Reden unseres Führers und Reichszanclers Adolf Hitler werden im Nebenzimmer zum „Frankfurter Hof“ stets durch Rundfunk übertragen.

Alle Parteigenossen und Anhänger unserer Bewegung sind für diese Abende herzlich eingeladen.

Ortsgruppe Weiberfeld Am Samstag, den 18. Februar, findet im „Weiberhof“, abends 8 Uhr, ein Deutscher Abend statt.

Die Gaugeschäftsstelle der NS-Jugendbetriebszellen befindet sich Karlsruhe, Kaiserstr. 123.

Ortsgruppe Anielingen Am Sonntag, den 19. Februar, findet im Anielingen im Lokal „Bahnhof“, eine öffentliche Versammlung statt.

Ortsgruppe Wolfartsweier Am Sonntag, den 19. Februar, abends 8 Uhr, findet in der „Vinde“ eine öffentliche Versammlung statt.

Ortsgruppe Gröbzingen Am Sonntag, den 19. Februar, 20 Uhr, findet im „Neuen Badischen Hof“ eine öffentliche Versammlung statt.

Ortsgruppe Kleinfelden Am Sonntag, den 19. Februar, findet ein Deutscher Abend statt.

NSVD, Ortsgruppe Baden-Baden Am Samstag, den 18. Februar, findet im Gasthaus „Royer, Bahnhofstr. 3, NSVD-Mitgliederversammlung statt.

NS-Frauenschaft Wegen Festhallenversammlung fällt heute der Heimabend in der „Granate“ aus.

Achtung, Jungmädels! Der Heimabend am Donnerstag, 16. Februar, fällt infolge der Festhallenversammlung aus.

Der Bund deutscher Mädel sucht leerstehendes größeres Zimmer Mittelstadt bevorzugt. Angebote sind zu richten an die Ortsgruppe des BDM, Kaiserstr. 123.

Achtung! Propaganda für den 5. März: 500 Millionen Flugblätter und 10.000 Plakate sind in Arbeit...

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

NSVD-Festung! NSVD-Festung! NSVD-Festung!

